Halbjahresabschluss 2019

Bernerland Bank

Erfreuliches erstes Semester

Kundengeschäft und Bilanz

Wir blicken auf ein erfreuliches und gleichzeitig stabiles erstes Semester zurück. Der Zuwachs des Kundengeschäfts beträgt CHF +14,3 Mio. oder +0,5 %. Die Wertschriftenanlagen unserer Kunden nahmen im ersten Halbjahr um +13,2 % auf CHF 219,3 Mio. zu. Damit waren sie hauptsächlich verantwortlich für unsere positive Geschäftsentwicklung. Die Vermögensverwaltungsmandate stiegen dabei um +17,9 % auf CHF 77,3 Mio. an und haben weiter an Bedeutung gewonnen. Auch die positive Börsenentwicklung trug wesentlich zum erfreulichen Ergebnis im Anlagegeschäft bei. Umgekehrt haben die Kundengelder (Kundeneinlagen und Kassenobligationen) im ersten Semester um CHF –13,2 Mio. (–1,1 %) abgenommen. Im ersten Halbjahr 2019 gewährten wir neue Ausleihungen von CHF +41,0 Mio., was einer Zunahme von +3,1 % entspricht. Nach Amortisationen und Rückzahlungen von Hypotheken nahmen die Kundenausleihungen netto um CHF +1,9 Mio. zu. Unsere Kundenausleihungen sind zu 89,0 % mit Kundengeldern finanziert. Die Pfandbriefdarlehen haben wir infolge grösserer Verfälle um CHF –5,0 Mio. reduziert.

Erfolgsrechnung

Trotz stagnierendem Bilanzgeschäft nahm der Brutto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft im Vergleich zum Vorjahr auf CHF 9,3 Mio. leicht zu. Dank einer geringen Abnahme in den Wertberichtigungen erhöhte sich der Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft um +3,4 %. Die übrigen Erträge nahmen ebenfalls um +14,9 % zu. Erfreulich waren die Steigerungen im Wertschriften- und Anlagegeschäft, im Handelsgeschäft sowie bei den Beteiligungserträgen. Der Geschäftsertrag nahm insgesamt um +5,4 % zu. Umgekehrt nahm der Geschäftsaufwand um –2,4 % auf CHF 7,4 Mio. ab, was hauptsächlich auf tiefere Informatik-Kosten zurückzuführen ist. Aufgrund wegfallender Einmalabschreibungen für Informatik-Projekte verringerte sich der Abschreibungsaufwand ebenfalls deutlich. Zur weiteren Stärkung unseres Eigenkapitals haben wir im ersten Semester die Reserve für allgemeine Bankrisiken mit CHF 0,1 Mio. dotiert. Schlussendlich erwirtschafteten wir einen Halbjahresgewinn von CHF 2,1 Mio. oder +10,3 % mehr als im Vorjahr.

Veränderungen im Geschäftsstellennetz

Unser modernes Betreuungskonzept in der Filiale Hasle-Rüegsau hat das erste Halbjahr mit Bravour bestanden. Darum investieren wir als nächstes in unsere Filiale in Sumiswald. Gemäss Planung gehen wir von einer Bauphase von Oktober 2019 bis Juni 2020 aus. Gleichzeitig mit dem Bezug der umgebauten Filiale werden wir die Geschäftsstellen Lützelflüh und Wasen nicht mehr weiter betreiben und deren Tätigkeiten nach Sumiswald verlegen. Sich verändernde Kundenbedürfnisse, recht kurze Distanzen zwischen unseren Filialen und nicht zuletzt auch interne Effizienzsteigerungen sind unsere Beweggründe bei der Modernisierung unseres Filialnetzes.

Nachhaltige Geschäftspolitik

Seit mehr als vier Jahren beeinflusst ein Negativ-Zins-Regime die Schweizer Volkswirtschaft und fördert damit ein ultratiefes Zinsniveau. Unserer langfristigen Geschäftspolitik entsprechend haben wir unser Wachstum bewusst gedrosselt, um damit mögliche künftige Risiken zu minimieren. Da das Zinsdifferenzgeschäft unsere Kerntätigkeit ist, ist die Überwachung und Steuerung der Risiken bei sich verändernden Zinsen besonders wichtig. Aufgrund neuer regulatorischer Vorschriften veröffentlichen wir zudem erstmals Kennzahlen dazu (www.bernerlandbank.ch/offenlegung). Sowohl die neuen regulatorischen Quoten als auch die bekannten Vorschriften zur Liquiditätshaltung und zu den Eigenmitteln haben wir deutlich übertroffen.

Ausblick

Für die zweite Jahreshälfte erwarten wir eine kontinuierliche Fortsetzung unserer Geschäftsentwicklung des ersten Semesters. Wir sind nach wie vor positiv gestimmt, den am Jahresanfang prognostizierten Zuwachs im Kundengeschäft von knapp +2 % zu erreichen. Für das gesamte Geschäftsjahr 2019 rechnen wir mit einem leicht besseren Jahresgewinn als im Vorjahr.

Bilanz per 30. Juni 2019

in CHF 1'000

	30.06.2019	31.12.2018	
Aktiven			
Flüssige Mittel	148'105	165'538	–11 %
Forderungen gegenüber Banken	15'702	13'577	16 %
Forderungen gegenüber Kunden	70'367	74'678	–6 %
Hypothekarforderungen	1'275'599	1'269'387	0 %
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	1	0	100 %
Finanzanlagen	47'777	50'950	–6 %
Aktive Rechnungsabgrenzung	1'477	478	209 %
Beteiligungen	4'997	4'997	0 %
Sachanlagen	20'526	21'028	–2 %
Immaterielle Werte	77	84	–8 %
Sonstige Aktiven	1'385	1'675	–17 %
Total Aktiven	**1'586'013**	**1'602'392**	**–1 %**
Total nachrangige Forderungen	1'614	1'605	1 %
davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	0	0	0 %
Passiven			
Verpflichtungen gegenüber Banken	4'992	4'920	1 %
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	1'095'295	1'109'036	–1 %
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	0	0	0 %
Kassenobligationen	103'263	102'758	0 %
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	227'600	232'600	–2 %
Passive Rechnungsabgrenzung	7'193	5'961	21 %
Sonstige Passiven	256	222	15 %
Rückstellungen	16'995	17'021	0 %
Reserven für allgemeine Bankrisiken	25'250	25'150	0 %
Gesellschaftskapital	9'310	9'310	0 %
Gesetzliche Kapitalreserve	0	0	0 %
davon Reserve aus steuerbefreiten Kapitaleinlagen	0	0	0 %
Gesetzliche Gewinnreserve	83'576	81'471	3 %
Freiwillige Gewinnreserve	10'405	10'405	0 %
Eigene Kapitalanteile	–225	–557	–60 %
Gewinnvortrag	39	39	0 %
Gewinn / Verlust (Periodenerfolg)	2'064	4'056	–49 %
Total Passiven	**1'586'013**	**1'602'392**	**–1 %**
Ausserbilanzgeschäfte			
Eventualverpflichtungen	9'252	9'376	–1 %
Unwiderrufliche Zusagen	10'429	10'032	4 %
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	3'831	3'831	0 %

Die vorliegenden Finanzzahlen in dieser Publikation wurden nicht durch unsere Revisionsstelle geprüft.

Erfolgsrechnung 1. Januar bis 30. Juni 2019

in CHF 1'000

	1. Semester 2019	1. Semester 2018	
Erfolg aus dem Zinsengeschäft			
Zins- und Diskontertrag	10'916	11'236	–3 %
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	84	86	–2 %
Zinsaufwand	–1'665	–2'048	–19 %
Brutto-Erfolg Zinsengeschäft	**9'335**	**9'274**	**1 %**
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	97	–148	–166 %
Subtotal Netto-Erfolg Zinsengeschäft	**9'432**	**9'126**	**3 %**
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft			
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	462	417	11 %
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	134	144	–7 %
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	792	831	–5 %
Kommissionsaufwand	–78	–86	–9 %
Subtotal Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	**1'310**	**1'306**	**0 %**
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	**147**	**112**	**31 %**
Übriger ordentlicher Erfolg			
Erfolg aus Veräusserung Finanzanlagen	30	0	100 %
Beteiligungsertrag	470	240	96 %
Liegenschaftenerfolg	200	216	–7 %
Anderer ordentlicher Ertrag	63	58	9 %
Anderer ordentlicher Aufwand	0	0	0 %
Subtotal übriger ordentlicher Erfolg	**763**	**514**	**48 %**
Geschäftsertrag	**11'652**	**11'058**	**5 %**
Personalaufwand	–4'040	–3'966	2 %
Sachaufwand	–3'330	–3'584	–7 %
Subtotal Geschäftsaufwand	**–7'370**	**–7'550**	**–2 %**
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	–1'195	–1'824	–34 %
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	–17	–5	240 %
Geschäftserfolg	**3'070**	**1'679**	**83 %**
Ausserordentlicher Ertrag	1	770	–100 %
Ausserordentlicher Aufwand	–282	0	100 %
Veränderung von Reserven für allgemeine Bankrisiken	–100	0	100 %
Steuern	–625	–578	8 %
Gewinn / Verlust (Periodenerfolg)	**2'064**	**1'871**	**10 %**

Die vorliegenden Finanzzahlen in dieser Publikation wurden nicht durch unsere Revisionsstelle geprüft.

Hauptsitz

Bernerland Bank AG
Kirchgasse 2
3454 Sumiswald
Telefon 034 432 37 37
Telefax 034 432 37 10

info@bernerlandbank.ch
www.bernerlandbank.ch
Clearing-Nr. 6313
Postcheck-Nr. 30-38189-7
MWST-Nr. CHE-116.268.922
SWIFT/BIC-Code RBABCH22313

Filialen

Burgdorf
Hasle-Rüegsau
Herzogenbuchsee
Huttwil
Kirchberg
Langenthal
Langnau i.E.
Lützelflüh
Madiswil
Sumiswald

Geschäftsstelle

Wasen i.E.